



# Sprache mit Apps lernen – Evaluationskriterien für digitale Selbstlernangebote für Deutsch als Zweitsprache

## Ausgangslage und wissenschaftliche Verortung

Vermittlung digitaler Kompetenzen als integraler Bestandteil des Bildungsauftrags (KMK 2017, Frederking et al. 2018)

Lockdown auf Grund Covid19: Umstrukturierung des Lehr-Lern-Angebots sowie Etablierung innovativer und digitaler Vermittlungsformen (Brown 2020)

Verlegung der Sprachkurse in die digitale Welt (vgl. Strasser 2015, Biebighäuser & Marques-Schäfer 2020, Dvorecký et al 2020)

Stimmen aus der Praxis:  
- Verzicht auf Sprachkurse  
- Nutzung additiver Onlineangebote ohne Qualitätssicherung  
- Rückschritt zur Bearbeitung von Arbeitsblättern

Entstehung und Weiterentwicklung neuer digitaler Angebote (Biebighäuser 2022, Binazer et al. 2022)

keine konkreten curriculare Vorgaben hinsichtlich der Vermittlung digitaler Kompetenzen sowie Nutzung der digitalen Medien bei DaZ-Vermittlung (s. LehrplanPlus DaZ Bayern 2017)

Digitale Medien noch nicht im Mainstream des Sprachenunterrichts angekommen (Würffel 2019)

bisher Kritik an digitalen Formaten zum Sprachenlernen: Verharren auf behavioristischen Lerntheorien (Boeckmann 2007)

Fokussierung auf Vermittlung von Morphosyntax bzw. Grammatik (Biebighäuser 2014)

1:1 Übertragung der analogen Strukturen auf die digitale Angebote (Biebighäuser et al. 2012)

Übertragung der Inhalte und Formate aus dem DaF- auf den DaZ-Bereich zum Nachteil der Zielgruppe (Budde & Michalak 2021)

Anforderung an Sprachvermittlung: möglichst umfassende Berücksichtigung aller Basisqualifikationen (Ehlich 2006)

Förderung von der Alltags- zur Bildungssprache (Tajmel & Hägi-Mead 2017)

Frage nach den zu vermittelnden Inhalten mit Bezug zu Aufgabenstellungen (Michalak & Winter 2022)

Notwendigkeit der Berücksichtigung von digitalen Kompetenzen für die Zielgruppe: Nutzung von Smartphone vs. PC (vgl. Michalak & Winter 2022, Richter et al. 2019)

Notwendigkeit der Qualitätssicherung



## Forschungsziel: kriterienbasierte Analyse und Beschreibung digitaler Selbstlernangebote für Deutsch als Zweitsprache

### allgemeine Informationen

- Name der App  
*Duolingo*
- Zielgruppe  
*keine Angaben*
- Niveaustufe  
*Aufänger bis Fortgeschrittene*
- Angaben zu curricularen Rahmen (z.B. GER)  
*kein*
- Betriebssystem  
*Android, iOS, Windows*
- Kosten  
*kostenlos*
- Besonderheit der App  
*Rechtschreibkorrektur, Push-Nachrichten für extrinsische Motivation*

### DaZ-spezifische Dimension (spracherwerbtheoretisch und DaZ-didaktisch)

- Orientierung an der Systematik des Spracherwerbs  
*wird feststellbar*
- Präsentation geläufiger Situationen mit Chunks  
*einige relevante Chunks*
- Verständlichkeit der Aufgabenstellungen  
*in Erstsprache der Lernenden formuliert*
- Form der Grammatikvermittlung  
*knapp und oberflächliche Tipps zu Beginn der Lektionen*
- Einbettung von Vokabeln  
*mit Bildern eingeführt; viele unterschiedl. Übungen; Kollektionen*
- Einbezug aller sprachlichen Basisqualifikationen  
*teilweise ja; technische Umsetzung scheint kinderlich*
- Vermittlung von altersangemessenem Wortschatz  
*keine Differenzierung nach Alter der Lernenden (das für erwachsene Lernende)*
- Bezug zum schulischen Lernen  
*nein; ausschließlich alltägliche Textformen*
- Orientierung an der Lebenswelt der Zielgruppe  
*keine Zielgruppe angegeben → das für Erwachsene*
- Einbezug der Mehrsprachigkeit der Lernenden  
*in einzelnen Aufgaben (bei Übersetzungen in L1) keine weiteren Sprachen neben L1 der Lernenden*

### allgemeindidaktische Dimension

- Transparenz der zu erreichenden Lernziele  
*Benennung der Lektionen nach inhaltlichen o. grammatischen Themen; keine Lernziele oder Kompetenzangaben*
- Vermittlung von Lernstrategien  
*kein*
- Steuerung von Lernvorgängen  
*Reihenfolge der Bearbeitung ist vorgegeben; keine zeitlichen Vorgaben*
- Interaktion mit anderen Lernenden  
*Sprechblasen-Button: Lernende können anderen Lernenden Fragen stellen oder Fragen beantworten*
- Art des Feedbacks  
*Eingabe korrekt → grünes Lob  
Eingabe nicht korrekt → richtige Lösung wird in rot angezeigt  
kein laboriertes Feedback*

### technische Dimension

- Formate der Übungen  
*keine offenen Fragen; unterschiedl. Formate*
- Benutzerfreundlichkeit  
*Erstellung eines Profils notwendig; App ist selbst erklärend; enthält Werbung*
- Offline-Nutzung  
*nur in kostenpflichtiger Version möglich*

### Fazit:

- Checklisten ungeeignet für Analyse von Apps
- eindeutige Zuordnung der Kriterien zu den Dimensionen nicht immer möglich (z.B. Betriebssystem)
- erste Analyse bestätigen die bisherigen Erkenntnisse: technische Umsetzung vor Inhalt bzw. Konzeption
- technische Dimension um Barrierefreiheit erweitern